

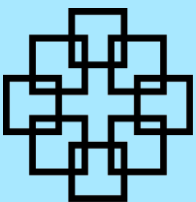
# Gemeindegruß

Gott spricht:

*Siehe,  
ich  
mache  
alles  
neu!*

*Offenbarung 21,5*

[Verlag am Birnbach](#) - Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen






**Evangelische Auferstehungsgemeinde  
Gräveneck und Weinbach**

(Elkerhausen, Falkenbach, Freienfels, Fürfurt,  
Gräveneck, Weinbach und Wirbelau)

**Dezember 2025 bis Februar 2026**

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Inhalt .....   | 2  |
| Jahreslosung 2026.....   | 3  |
| Die Weihnachtsgeschichte .....                                 | 8  |
| Einführung in unseren Gemeindegruß / Farbsystem .....          | 9  |
| Projekte: Fatima-Center und Imelda .....                       | 10 |
| Kinder .....   | 16 |
| Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche.....                 | 17 |
| Dekanatsjugend .....   | 18 |
| Konfirmanden.....  | 19 |
| Ev. Kita Rappelkiste Gräveneck.....                            | 21 |
| Ev. Kita Weinbach („Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“)..... | 24 |
| Angebote für Frauen .....                                      | 25 |
| Musikalische Angebote und Veranstaltungen .....                | 26 |
| Brot für die Welt .....  | 27 |
| Spirituelles .....   | 28 |
| Einladungen zu besonderen Gottesdiensten .....                 | 29 |
| Sonstiges aus den Gemeinden .....                              | 32 |
| Trauerkreise in Weinbach .....                                 | 35 |
| Freud und Leid.....  | 36 |
| Geburtstage .....  | 37 |
| Angebote für Seniorinnen und Senioren .....                    | 40 |
| Rückblicke .....   | 43 |
| Wichtige Telefonnummern und Adressen.....                      | 49 |
| Kinderseite.....   | 51 |
| Rätsel.....  | 52 |

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  <b>Elkerhausen</b><br>(lila) |  <b>Falkenbach</b><br>(orange) |  <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 2 |
|--|---|---|---|

### **Urlaub von Pfarrerin Lindemann**

Pfarrerin Lindemann befindet sich vom 02.-11.01.2026 in Urlaub. Die Vertretung bei Sterbefällen übernimmt Pfarrer Martin Frölich, Tel. 0174 8054263.

### **Urlaub von Pfarrer Frölich**

Pfarrer Frölich befindet sich vom 11.-19.02.2026 in Urlaub. Die Vertretung bei Sterbefällen übernimmt Pfarrerin Christine Lindemann, Tel. 0163 4177728.

## **Jahreslosung 2026**

### **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5 (L)**

Auslegung von Renate Karnstein zum Motiv von Stefanie Bahlinger

### **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5 (L)

Wie kommt diese Aussage bei Ihnen an?

In meinem Leben gibt es Zeiten, da klammere ich mich an Gottes Versprechen, dass mit Ihm alles anders werden kann, auch da, wo ich keinen Ausweg sehe. Wenn sich mein Leben wunderbar anfühlt, leide ich daran, dass alles seine Zeit hat und ich das Wesentliche nicht im Griff habe.



### **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Im letzten Buch der Bibel lässt uns Johannes an seiner prophetischen Schau teilhaben, die ihm auf der Insel Patmos offenbart wurde. Dorthin war er wegen seines Bekenntnisses zu Jesus Christus von der römischen Staatsmacht verbannt worden. Johannes schrieb „die Offenbarung“ an die sieben kleinasiatischen Gemeinden. Auch in der Provinz

|                  |                   |                       |                   |           |   |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|---|
| ▶ Fürfurt (rosa) | ▶ Gräveneck (rot) | ▶ Weinbach (hellgrün) | ▶ Wirbelau (blau) | ▶ Neutral | 3 |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|---|

Asia wurde der Kaiserkult eingeführt und durchgesetzt. Der Kaiser nahm göttliche Verehrung für sich in Anspruch, die in dem Ruf gipfelte: „Der Kaiser ist Gott!“

So ist die Offenbarung des Johannes zum einen ein mutiges und strahlendes Bekenntnis zu Jesus Christus, zum anderen ein warnendes und zugleich seelsorgliches Schreiben an die verunsicherten Gemeinden. Johannes grüßt die Gemeinden zu Beginn mit den Worten:

„*Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt. (...) Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.*“ (Offenbarung 1, 4 und 8) Was für ein kraftvoller Auftakt!

### **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Es ist heute schwieriger denn je zu ergründen, wer was wirklich gesagt hat. Und dann in einem nächsten Schritt: Halte ich die Person für glaubwürdig? Entsprechend: halte ich ihre Worte für glaubwürdig oder eben nicht?

*Ich bin und Ich werde sein!* ist der umfassende Name Gottes. Dagegen können alle Umschreibungen und Vergleiche nichts ausrichten. Jesus schließt mit seinen „Ich– bin–Worten“ daran an, wenn wir im Johannes-evangelium lesen: Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin das Licht der Welt. Ich bin die Tür zum Vater. Ich bin der gute Hirte. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. – Ich bin!

### **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Diese gewaltige Ansage im vorletzten Kapitel der Offenbarung lenkt den Blick der bedrängten Gemeinden auf Gott, dessen Worte lebendig und voller Schöpferkraft sind. Seit Anbeginn der Welt. Die ersten Verse der Bibel berichten: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. (...) Und Gott sprach: Es werde... und es ward (...) Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1, 1u. 3 u. 31)

Diesen Bogen vom Anbeginn der Schöpfung bis zur von Gott verheißenen Neuschöpfung spannt auch die Künstlerin Stefanie Bahlinger in ihrer Grafik. Ganz konkret mit dem Regenbogen, der zuerst ins Auge fällt. Seit Anbeginn der Schöpfung, angedeutet durch die dunkle Fläche links im Bild, verloren die Menschen Gott immer wieder aus dem Blick. Das

|                         |                          |                              |   |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|---|
| ▶ Elkerhausen<br>(lila) | ▶ Falkenbach<br>(orange) | ▶ Freienfels<br>(dunkelgrün) | 4 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|---|






hindert Gott nicht, an seinem Bund, seinem Versprechen: „Ich bin da“, festzuhalten. Bis heute schreibt Gott seine Geschichte mit den Menschen weiter, auch wenn diese sie mit düsteren Kapiteln von Streit, Unrecht und Zerstörung füllen. Im unteren Bereich wird das Rot des Regenbogens zu Blutstropfen. Sie können stellvertretend für alles Leid stehen. In den Regenbogen fügt sich ein goldenes Kreuz. Es steht für Jesu Leben, Leiden, Sterben und die Auferstehung. Und damit für die Zeitenwende, symbolisiert durch den leuchtenden Stern am Ende des Querbalkens des Kreuzes. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Mit dem Kreuz und der Hoffnung auf die Auferstehung steht und fällt Gottes Versprechen: Siehe, ich mache alles neu!

Die Bibel erklärt nicht, wie das geschieht – weder bei der Schöpfung noch bei der Neuschöpfung. Es geschieht! Weil Gott spricht.

Schon im Hier und Jetzt. Auch in mein Leben hinein. Nehme ich das wahr? Glaube ich daran? Es gibt Zeiten, da sind Gottes Worte für mich so unklar und verschwommen wie die Zeilen im mittleren Bereich der Grafik. Oft kann ich nicht erkennen, wo und wie Gott handelt, und frage mich, wer auf unserer Erde das Sagen hat und in wessen Händen die Macht liegt. Zweifel keimen auf: Was und an wen glaube ich angesichts vieler anderer Erklärungsmöglichkeiten für das, was um mich, in der Welt und in der Kirche geschieht? Mein Glaube an Gott, an sein lebendiges Wort und sein Eingreifen gerät immer wieder ins Wanken, wie auch in den Gemeinden, an die Johannes sein Schreiben gerichtet hat.

### **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Das übertrifft meine Vorstellungskraft. Weil sie an Raum und Zeit gebunden ist und ich die Dimension Ewigkeit nur ahnen kann. Und doch gibt es immer wieder Berührungen zwischen „Himmel und Erde“. An vielen Stellen der Bibel taucht „Siehe!“ auf: Schau genau hin! Hier passiert etwas, was sonst deiner oberflächlichen Wahrnehmung verborgen bleibt. Du kannst Gottes alles verändernde Kraft, „das Neue“, in dieser oft angefochtenen „Zwischenzeit“ erfahren, dargestellt durch das mittlere Feld in der Grafik. Mein Leben ist hier schon auf Ewigkeit hin angelegt, und ich bin in Gottes Augen schon jetzt eine neue Kreatur. Jesus hat am Kreuz die Kluft zwischen Gott und mir, zwischen Zeit und Ewigkeit überbrückt. Und immer wieder gibt es diese Lichtmomente, in

|  |   |   |   |  |          |
|--|---|---|---|--|----------|
|  <b>Fürfurt</b><br>(rosa) |  <b>Gräveneck</b><br>(rot) |  <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) |  <b>Wirbelau</b><br>(blau) |  <b>Neutral</b> | <b>5</b> |
|--|---|---|---|--|----------|

denen ich sehe: Hier ist Gott. An meiner Seite. Gott sieht mich. Hier handelt Gott.

## **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**




Es gibt viele Versuche, die Ewigkeit zu beschreiben, sie sich auszumalen. Die Künstlerin hat sie in strahlend warmes Gelb getaucht. Doch wie das „Alles neu“ sein wird, ist uns noch verborgen. Johannes beschreibt es so: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21, 4)

Gottes Versprechen: „Siehe, ich mache alles neu!“ weitet meinen Blick und ermutigt mich, heute zuversichtlich zu leben. Es entlässt mich nicht aus der Verantwortung für mein Leben und die Welt. Aber es befreit mich von dem Druck, alles selbst perfekt machen zu müssen oder zu können. Und es hilft mir, dass ich der Angst vor den Mächtigen dieser Welt und allem Unfassbaren nicht schutzlos ausgeliefert bin.

Weil das letzte Wort noch nicht gesprochen ist – das spricht Gott.

*Gott, danke, dass dein Wort Lebenskraft ist.  
Danke, dass du deiner Schöpfung die Treue hältst,  
obwohl alles anders kam, als du es dir vielleicht gedacht hast.  
Im Kleinen wie im Großen. Auch in meinem Leben.  
Danke, dass du deine Welt nie aufgegeben hast.  
Auch wenn ich es oft nicht sehen kann.  
Nichts muss so bleiben wie es ist.  
Auch nicht in meinem Leben.  
Wenn du sprichst  
wird Neues.  
Amen.*

Renate Karnstein

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  <b>Elkerhausen</b><br>(lila) |  <b>Falkenbach</b><br>(orange) |  <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 6 |
|--|---|---|---|



## PROJEKT ZUKUNFT

|                     |                      |                          |                      |           |   |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|---|
| ▶ Förfurt<br>(rosa) | ▶ Gräveneck<br>(rot) | ▶ Weinbach<br>(hellgrün) | ▶ Wirbelau<br>(blau) | ▶ Neutral | 7 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|---|

## Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Grafik: Pfeiffer

## Einführung in unseren Gemeindegruß / Farbsystem

Auf den folgenden Seiten finden Sie auch die Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon. Damit Sie sich besser zurechtfinden, hier eine kurze Einführung dazu:

Alle Termine werden u.a. einer der folgenden Rubriken zugeordnet:

- Kinder
- Konfis/Jugendliche
- Frauen
- Senioren
- Sonstiges aus der Gemeinde (ohne spezielle Zuordnung)
- Musik
- Spirituelles
- Fatima/Imelda
- Rückblicke

Jeder Ort hat eine eigene Farbe, so dass Sie am kleinen Dreieck ablesen können, wo das Angebot stattfindet:

- ▶ **Elkerhausen = lila**
- ▶ **Falkenbach = orange**
- ▶ **Freienfels = dunkelgrün**
- ▶ **Fürfurt = rosa**
- ▶ **Gräveneck = rot**
- ▶ **Weinbach = hellgrün**
- ▶ **Wirbelau = blau**
- ▶ **Neutral**

Zur Erleichterung erscheinen diese Zuordnungen auch in den Fußzeilen.

|                             |                              |                                  |                              |                  |   |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------|---|
| ▶ <b>Fürfurt<br/>(rosa)</b> | ▶ <b>Gräveneck<br/>(rot)</b> | ▶ <b>Weinbach<br/>(hellgrün)</b> | ▶ <b>Wirbelau<br/>(blau)</b> | ▶ <b>Neutral</b> | 9 |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------|---|

## Projekte: Fatima-Center und Imelda

### 50 Jahre Fatima Center – und wir sind dabei!

Als eine 9-köpfige Reisegruppe im Alter zwischen 16 bis 79 Jahren hatten wir dieses Jahr die besondere Ehre, an der 50-jährigen Jubiläumsfeier des Fatima Centers teilnehmen zu dürfen. Mit unglaublich wertvollen Eindrücken, neu geschlossenen Freundschaften und unvergesslichen Erfahrungen sind wir nun wieder zurück in Deutschland. Gerne würden wir von jedem Tag unserer Reise erzählen, doch in diesem Bericht beschränken wir uns auf die 2 Jubiläumsveranstaltungen.

Um den eigentlichen Geburtstag des Fatima Centers zu feiern, sind wir am Sonntag, den 14.09. morgens um 6 Uhr zur Messe erschienen und haben anschließend feierlich unsere Gastgeschenke an Schwester Felicitas überreicht. Dabei handelte es sich um einen Kupferstich der Großgemeinde Weinbach, ein Edelstahllogo zum 50-jährigen Jubiläum, eine Altardecke, ein Grußvideo und eine Holzstatue der Heiligen Elisabeth von Thüringen mit einer geschichtlichen Abhandlung.

Die Heilige Elisabeth widmete ihr Leben der Unterstützung der Armen und Kranken und erschien damit ein stimmiges Geschenk in der Verbindung zum Lebenswerk von Schwester La Salle und Schwester Felicitas. Es haben sich alle sehr gefreut. Schwester Felicitas war besonders von der Heiligen Elisabeth, der Altardecke und von dem Grußvideo gerührt, in dem viele deutsche Freunde Glückwünsche und eine Botschaft zum Jubiläum überbracht haben.

Tagsüber hatten wir viel Spaß mit den Kindern und übten uns in verschiedenen Disziplinen wie Eierlaufen und Sackhüpfen. Als Überraschung servierten wir den Kindern zwischendurch Nutellabrote, die in Windeseile gegessen waren. Nachmittags ging es mit den Vorbereitungen für die German Night weiter, bei der die Reisegruppe traditionell deutsches Essen kocht. Während die einen den Festsaal schmückten, schnibbelten die anderen die Zutaten für das Gulasch und die Salzkartoffeln. Das finale Kochen übernahm dann aber Jessy, unser „Privatkoch“, der uns in den 3 Wochen jeden Tag



|                         |                          |                              |    |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|
| ▶ Elkerhausen<br>(lila) | ▶ Falkenbach<br>(orange) | ▶ Freienfels<br>(dunkelgrün) | 10 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|

verwöhnte. Mit einer Verspätung von einer halben Stunde und damit noch mehr als pünktlich nach der „Filipino-Time“, empfangen wir unsere großen und kleinen Gäste mit einem Tor aus Seifenblasen. Nachdem alle glücklich und satt waren, ging es weiter mit unserem Abendprogramm. Mit Stolz und viel Spaß versuchten wir uns im Singen der deutschen Nationalhymne und schmetterten als Zugabe noch das Lied „5 kleine Fische“. Das eigentliche Highlight kam aber erst danach. Wir überreichten die offiziellen Einladungen an die 8 Personen, die im April/Mai 2026 nach Deutschland kommen werden, sowie einen Umschlag mit Geld für die Beantragungsgebühren der Visa. Die Freude und Dankbarkeit waren riesengroß und wir ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Am 24.09. war es endlich so weit. Der Tag war gekommen, auf den alle hin gefieberten hatten und für den bis spät in die Nacht alles vorbereitet worden war. Es war der Tag des offiziellen Jubiläums, zu dem das Fatima Center 1000 Gäste erwartete. Schon im morgendlichen Gottesdienst zeigte sich die feierliche Stimmung. Die Kapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt und einige mussten sogar draußen sitzen. Viele trugen weiße T-Shirts,

die anlässlich des Jubiläums bedruckt worden waren. Gefeiert wurde die Messe vom Erzbischof von Caceres, einem weiteren Bischof und zahlreichen Priestern, die uns die Prestigetragtheit dieses ganz besonderen Tages vor Augen führten.



Nach einem kleinen Snack machten wir es uns auf der Ladefläche von Joeys Pickup bequem und verließen das Heim als 18. Fahrzeug des Autokorsos. Wir fuhren eine Runde durch Iriga City und kamen überraschenderweise als 1. Auto wieder zurück. Die Route war wohl zu Beginn nicht ganz eindeutig geklärt worden! Anschließend hatten wir Zeit, um uns die Verkaufsstände anzuschauen und einige Produkte aus der

|                            |                             |                                 |                             |                  |    |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|
| ▶ <b>Fürfurt</b><br>(rosa) | ▶ <b>Gräveneck</b><br>(rot) | ▶ <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) | ▶ <b>Wirbelau</b><br>(blau) | ▶ <b>Neutral</b> | 11 |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|

heimeigenen Herstellung zu kaufen. Als besonders spannend entpuppte sich die Ausstellung zur Geschichte des Fatima Centers, bei der unter anderem Biografien von ehemaligen Heimkindern präsentiert und alte Bilder gezeigt wurden. Um 14:30 Uhr begann der 2. offizielle Teil mit dem Einmarsch der Boy Scouts und der philippinischen Nationalhymne. Danach wurden die Tombolapreise gezogen und die Schülerinnen und Schüler führten verschiedene Tänze auf. Vor dem Abendessen machten wir uns blitzschnell für den Abend und die angekündigte Party schick und wurden dann von der „Filipino-Time“ wieder zurück in die Realität geholt. Bis Mitternacht wurde viel getanzt, Livemusik genossen, viel geplaudert und noch mehr gelacht.

Besonders bewegend waren die Reden von Katja, die ihre tiefe Dankbarkeit gegenüber diesem besonderen Ort



ausdrückte, und einigen ehemaligen Heimkindern, die von ihrer schwierigen Kindheit und der positiven Wendung durch das Fatima Center berichteten. Rückblickend schätzte Schwester Vanise die Zahl der Besucher an diesem Tag auf rund 900 Gäste. Für Schwester Felicitas war dieser Tag besonders emotional mit einer Mischung aus Traurigkeit, Freude und großer Dankbarkeit, da sie damals gemeinsam mit der bereits verstorbenen Schwester La Salle das Heim gründete. Ihrem unerschütterlichen Glauben, aus dem sie viel Kraft zieht und den nicht endenden Visionen, welche sie bis heute in die Realität umsetzt, verdanken die Menschen im und rund ums Heim eine kontinuierliche Unterstützung in allen Lebenslagen. Viele Beteiligte vor Ort – besonders Sr. Vanise und vor allem Sr. Felicitas – haben immer wieder ihre große Dankbarkeit für die großartige Unterstützung über die vielen Jahre, die Gruppen, die kommen und auch für die Geschenke ausgedrückt.

Neben diesen zwei besonderen Tagen sind es die vielen neuen Eindrücke, die diese Reise gerade für uns junge Menschen, die das erste Mal außerhalb von Europa waren, besonders gemacht haben. Entgegen unseren Erwartungen war dreimal am Tag Reis zu essen überhaupt kein

|                                 |                                  |                                      |           |
|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| <p>▶ Elkerhausen<br/>(lila)</p> | <p>▶ Falkenbach<br/>(orange)</p> | <p>▶ Freienfels<br/>(dunkelgrün)</p> | <p>12</p> |
|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------|

Problem. Unsere Gaumen wurden jeden Tag aufs Neue mit leckeren philippinischen Spezialitäten verwöhnt. In diesem Zusammenhang ist uns auch bewusst geworden, welchen Stellenwert das Essen auf den Philippinen hat. Es ist ein Ausdruck von Dankbarkeit, von Wertschätzung und es ist keine Selbstverständlichkeit, nicht Hungern zu müssen. Ein weiterer Bereich, der einen großen Stellenwert hat, ist der tiefverankerte Glaube. Er bestimmt nicht nur den Tagesablauf, sondern ist allein durch das viele Singen und Beten ein stetiger Begleiter. Besonders eindrücklich war hier auch die Prozession in Naga, an der Menschenmassen trotz Hitze und langen Wartezeiten mit großer Hingabe teilnahmen. Sehr beeindruckt hat uns auch die Natur mit ihren unzähligen Palmen, den wunderschönen Stränden und der grünen Hügellandschaft. Wir haben uns vor Ort sehr wohlgefühlt, was hauptsächlich an den Menschen lag. Alle haben uns super gastfreundlich empfangen und uns jeden Wunsch von den Lippen abgelesen, getreu dem Motto „Alles ist möglich!“.

Diese Herzlichkeit und Großzügigkeit haben uns sehr berührt. Eines unserer vielen Highlights war der Ausflug ins Schwimmbad, wo wir ein ganzes Becken inkl. Sprungturm und Wasserrutschen für uns hatten. Jeder von uns hatte viel Spaß mit den Kindern zu spielen und zu plantschen und einfach gemeinsam die Zeit zu genießen. Wir alle hoffen, dass es nicht unser letztes Mal an diesem ganz besonderen Ort war.



Lolo Opa Werner hat seinen offiziellen Abschied verkündet (viele Tränen), nach 10 Besuchen innerhalb der letzten 17 Jahre.

|                              |                             |                                 |                             |                  |    |
|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|
| ▶ <b>Füfurfurt</b><br>(rosa) | ▶ <b>Gräveneck</b><br>(rot) | ▶ <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) | ▶ <b>Wirbelau</b><br>(blau) | ▶ <b>Neutral</b> | 13 |
|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|

Wir laden herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein, deren Erlöse dem Austausch im April/Mai 2026 dienen:

- **Weinbacher Regionalmarkt am 03.12.2025 ab 15 Uhr am Rathaus**
- **Burgweihnacht am 06. & 07.12.2025 auf der Burg Freienfels**
- **Vorschau: 22.03.2026 / 11 Uhr Fröschoppen mit der „Dicke-Ba-cke-Attacke“ im Dorfgemeinschaftshaus Elkerhausen**



Von *mitgenommenen* Spendengeldern haben wir einen Großeinkauf „Daily Needs“ gemacht, Flip-Flops für alle gekauft und die Registrierung des Boy- und Girlscout finanziert. Darüber hinaus wurden 8000 € vom Spendenkonto der Kirche überwiesen.



|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ▶ <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ▶ <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ▶ <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 14 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|



|                  |                   |                       |                   |           |    |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|
| ▶ Fürfurt (rosa) | ▶ Gräveneck (rot) | ▶ Weinbach (hellgrün) | ▶ Wirbelau (blau) | ▶ Neutral | 15 |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|

## ▶ **Kindergottesdienst und Teeniekirche Wirbelau:**

Wir freuen uns zusammen mit euch in diesem Jahr wieder den Weihnachtsgottesdienst mit einem **Krippenspiel in der Wirbelauer Kirche** zu gestalten.

Eventuell sind weitere Proben nötig, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehen. Diese werden auf separaten Einladungen mitgeteilt.

### **KiGo-Termine Wirbelau**

**07. Dezember** (Sonntag; Krippenspielprobe)  
im Gemeindehaus, 10:30 Uhr)

**13. Dezember** (Samstag; Krippenspielprobe in  
der Kirche, 10:30 Uhr)

**22. Dezember** (Montag; Krippenspielprobe in  
der Kirche, 17:00 Uhr)

*Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese auf separaten Einladungen mitgeteilt.*

Wenn Du 6 Jahre alt bist, dann komm doch einfach vorbei!

Dein KiGo-Team Wirbelau

**Wir freuen uns auf Dich!**

**Für dieses Jahr verabschieden wir uns und wünschen Dir und Deiner Familie vorab eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit und einen fantastischen Start ins Jahr 2026!**



|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ▶ <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ▶ <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ▶ <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 16 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|

## ► Die Kirche mit dem Schaf

Eine herzliche Einladung zum Familien-Gottesdienst „Die Kirche mit dem Schaf“ am **16.01.2026 um 16 Uhr** in der Kirche in Weinbach.

Spielerisch werden die Kleinsten an Gottesdienst und Kirchenraum herangeführt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Hefezopf und die Möglichkeit für Austausch.

## ► Krippenspielproben Weinbach

Krippenspielproben sind bis Weihnachten immer samstags von 10-11 Uhr, zunächst im Paul-Gerhardt-Heim, dann in der Kirche. Zusätzliche Proben sind 22. und 23.12.2025.

## ► Spielkreis Weinbach

Eine herzliche Einladung zu unserem Spielkreis. Er findet in der Regel außerhalb der Ferien jeweils am 4. Freitag eines Monats von 15.30 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach, Weilburger Straße 11, unterhalb der Kirche statt.

Wir beginnen mit Liedern und Fingerspielen im Sitzkreis, basteln und spielen. Auch für ältere Kinder findet sich eine Beschäftigung und die Eltern können die Zeit nutzen, um sich auszutauschen.

Geplante Termine:

**19.12.2025**

**23.01.2026**

**27.02.2026**

Der Kreis trifft sich unverbindlich, wie es gerade mit den Kids passt. Wer gerne dazukommen möchte, kann auch in die WhatsApp-Gruppe eintreten, dazu bitte melden bei:

Christine Lindemann (0163 4177728)

## **Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche**

---

### ► Elkerhausen Open im Gemeindehaus:

**06.12.2025**      **19.30 Uhr**      **für Jugendliche ab 12 Jahren**

**07.02.2026**      Team: Paula Winkelmann, Tanja Richter,  
Lea Heiger, Pfr. Martin Frölich

|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ► Förfurt<br>(rosa) | ► Gräveneck<br>(rot) | ► Weinbach<br>(hellgrün) | ► Wirbelau<br>(blau) | ► Neutral | 17 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten findet ihr unter [www.ej-lahn.de](http://www.ej-lahn.de) und auf instagram unter:



@FETZE.LIMBURG



ev.jugend.lahn

## **SCHOOL´S OUT – Der ultimative Jugendgottesdienst**

Erlebe mit uns den ultimativen Jugendgottesdienst – von Jugendlichen für Jugendliche

Viele unterschiedliche Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene bewegen, werden aufgegriffen. Interaktive und liturgische Elemente sind ebenso Teil der Jugendgottesdienste, wie Bandmusik, Predigt und Einzelsegnung. Ein „Warmup“ vor dem Gottesdienst und eine Chillout-Phase rahmen den Gottesdienst ein.



Der nächste Termin : **19.12.2025**  
Ort: **ev. Kirche Wolfenhausen**  
Kontakt: **Jörg Lange und Konstanze Buddruss**

|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ▶ <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ▶ <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ▶ <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 18 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|

# Konfirmanden

---



## Unsere neuen Konfirmanden

**Elkerhausen** Leon Ketter  
Ole Schmidt  
Tim Schäfer  
Julian Kapp

**Gräveneck** Fabian Meilinger  
Emma Sprenger  
Hanna Sprenger  
Greta Friedrich  
Gina-Marie Herrmann  
Emma Schiebel

**Weinbach und  
Freienfels** Ben Bußweiler  
Noah Lewalter  
Till Burger  
Finja Weber  
Luca-Elias Speiser  
Moritz Hemp

**Wirbelau** Leonie Barthel  
Lilly Streb

**Blessenbach** Jan-Niklas Dahlen

|   |   |   |   |  |    |
|---|---|---|---|--|----|
|  <b>Füfurt</b><br>(rosa) |  <b>Gräveneck</b><br>(rot) |  <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) |  <b>Wirbelau</b><br>(blau) |  <b>Neutral</b> | 19 |
|---|---|---|---|--|----|

## Infos für die Konfirmanden

Liebe Konfis,

neben eurer Mitwirkung bei den lebendigen Adventskalendern warten im neuen Jahr die Projekttag Abendmahl und Taufe im **Gemeindehaus Elkerhausen** auf euch.

- **07.02.2026** Projekttag Abendmahl 14-19 Uhr,  
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- **07.03.2026** Projekttag Taufe 10-15 Uhr

## Infos für die Vorkonfirmanden

Liebe Vor-Konfis,

nach dem Projekttag „Kennenlernen“ Anfang November treffen wir uns zum Projekttag „Bibel“ am **21.02.2026 von 10-15 Uhr im Gemeindehaus Wirbelau**.



|                         |                          |                              |    |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|
| ▶ Elkerhausen<br>(lila) | ▶ Falkenbach<br>(orange) | ▶ Freienfels<br>(dunkelgrün) | 20 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|

## Ev. Kita Rappelkiste Gräveneck



Jedes Jahr am dritten Wochenende im August wird in Gräveneck Kirmes gefeiert. Die Kita- Kinder verfolgen bereits Tage vorher das Geschehen - von der Ankunft der Schausteller über den Zeltaufbau bis zum Aufbau von Karussell und Buden. In diesem Jahr wurde die Kita durch die Initiative der Kirmesjugend mit einbezogen. Die Kinder bastelten Schmuck für den Kirmesbaum und schmückten diesen am Donnerstag vor der Kirmes gemeinsam mit der Kirmesjugend. Als der Baum dann anschließend aufgestellt wurde, waren alle stolz, dabei mitgeholfen zu haben.



Natürlich wurde dann auch noch das Kirmeszelt erkundet und die Bühne einem ersten Belastungstest unterzogen.

|                  |                   |                       |                   |           |    |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|
| ▶ Fürfurt (rosa) | ▶ Gräveneck (rot) | ▶ Weinbach (hellgrün) | ▶ Wirbelau (blau) | ▶ Neutral | 21 |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|



Ein ganz großes Dankeschön geht an das Team aus Eltern, ehemaligen Eltern und freiwilligen Helfern, die zweimal jährlich den Kinderkleiderbasar in Gräveneck organisieren und auf die Beine stellen.

Der Erlös hieraus geht als Spende an die evangelische Kita Rappelkiste und betrug beim Herbst/Winterbasar in diesem Jahr 700 Euro. Daraus können Anschaffungen und Veranstaltungen finanziert werden, die durch den Etat gar nicht finanziert werden können. Als Beispiele hierfür sind die Fütterungstouren im Weilburger Tiergarten im vergangenen Jahr oder die Anschaffung neuer Fahrzeuge für den Außenbereich zu nennen.

Helfende Hände für diese Veranstaltung sind immer gesucht!!!!

Auch bereits Tradition hat in der Kita das Sammeln von Äpfeln in Kooperation mit dem NaBu. Dazu treffen sich Kinder, Erzieherinnen und „Opa“ Rolf Richter einmal im Herbst. Mit ganz viel Fleiß und Arbeitseinsatz werden dann auf einer Wiese Äpfel gesammelt. In diesem Jahr war der Hänger schnell gefüllt, da es reichlich Äpfel gab.



Natürlich gab es auch eine Pause und die Äpfel wurden von den Kindern verkostet und für sehr lecker befunden.

Durch das Engagement des NaBu werden diese Äpfel dann zum

|                         |                          |                              |    |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|
| ▶ Elkerhausen<br>(lila) | ▶ Falkenbach<br>(orange) | ▶ Freienfels<br>(dunkelgrün) | 22 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|

Keltern gebracht und landen dann als leckerer Apfelsaft wieder in der Kita.



Wir sind sehr froh über diese Vernetzungen in das Ortsgeschehen hinein, denn nur gemeinsam können Dinge erreicht werden.

### **Anstehende Termine**

30.11.2025 Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Mitwirkung der Kita in Gräveneck

24.12.2025 bis

04.01.2026 Weihnachtsferien in der Kita

|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ▶ Fürfurt<br>(rosa) | ▶ Gräveneck<br>(rot) | ▶ Weinbach<br>(hellgrün) | ▶ Wirbelau<br>(blau) | ▶ Neutral | 23 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|

# **Ev. Kita Weinbach** **(„Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“)**

---

## **Jubiläumsfest in der Kita Weinbach**

Am Samstag, 20. September, war es endlich so weit: Das große Jubiläumsfest! Es war ein Tag, auf den meine Freunde und ich aus der Kita uns schon ganz lange gefreut hatte. Meine Erzieher hatten mir erzählt, dass dieses Fest stattfindet und ganz viele Menschen zusammenkommen, um zu feiern, dass die Kita schon 50 Jahre alt ist. Aber ich hatte keine Ahnung, dass es so groß und bunt wird!




Schon als wir ankamen, war ich überwältigt. Überall war bunte Dekoration, Stände und viel zu essen und zu trinken. An allen Ecken hörte man lautes Lachen und Kichern – da war ein riesiges Paradies!

Zuerst gab es eine große Bühne, auf der viele Leute mit Mikrofonen redeten. Aber ich hatte nicht wirklich zugehört. Stattdessen habe ich mich immer wieder umgedreht und die bunten Ballons und Wimpel bewundert. Es gab sogar riesige Helium-Ballons, die die ganze Zeit oben schwebten. Ich dachte, dass die bestimmt irgendwo in den Wolken wohnen müssen.

Plötzlich hörte ich Musik! Dann hatten wir unseren Auftritt, erst haben wir alle mit einem Lied begrüßt, dann hat Pfarrerin Lindemann gesprochen und mit uns ein schönes Lied gesungen. Danach gab es eine Zeitreise, bei der wir alle tanzen und singen durften, verkleidet als Schmetterlinge, Menschen von früher, als Tiere und als Regenbogenkinder. Unsere Eltern haben uns zugeschaut und geklatscht.

Am spannendsten war es danach, weil es ganz viele Stationen gab: eine Tombola mit tollen Preisen, Dosenwerfen, Bobbycar-Rennen, Entenangeln, Kränze flechten, Kinderschminken, Klebetatoos, Edelsteine sieben, Regenbogen bemalen und einen Stand zum Weltkindertag, dort konnte ich lustige Buttons machen. Ich hatte so viel Spaß.

Dann sagten meine Eltern, dass ich auch essen könnte und dass es ganz viele Kuchen gibt, aber dafür hatte ich doch gar keine Zeit! Es war ein perfekter Tag. Ich glaube, ich werde das Jubiläumsfest noch lange in Erinnerung behalten. Und wer weiß, vielleicht gibt es wieder so ein Fest, und ich kann noch mehr Sachen ausprobieren! Ich mag Feste und meine Kita. An dem Tag waren alle da, die ich mag. Dort bin ich gerne und das war schön.

|  |   |   |    |
|--|---|---|----|
|  <b>Elkerhausen</b><br>(lila) |  <b>Falkenbach</b><br>(orange) |  <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 24 |
|--|---|---|----|

# Angebote für Frauen

- ▶ **Frauenfrühstück: Jeweils am 1. Samstag im Monat von 9:30 - 11:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit bei Marianne May (06474 601) erfahren.

- ▶ **Frauentreff: Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

Weitere Informationen bei Annette Kohlhauer (0175 7390691)

- ▶ **Frauenkreis: Alle 14 Tage dienstags um 20 Uhr im ev. Gemeindesaal Gräveneck**

Informationen gibt es bei Gerda Richter (06471 3806868)

- ▶ **Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat um 15:00 Uhr in der ev. Kirche Falkenbach**

01.12.2025 (Advent Café, bitte anmelden!)      02.02.2026

Informationen gibt es bei Petra See (06474 8429)

- ▶ **Der Frauenkreis trifft sich an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Weinbach:**

10.12.2025    21.01.2026    04.02.2026

18.02.2026    06.03.2026

Informationen gibt es bei Christine Meuser (06471 41602)

- ▶ **Frauenkreis Wirbelau:**

Termine finden nach Absprache statt.



|                  |                   |                       |                   |           |    |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|
| ▶ Fürfurt (rosa) | ▶ Gräveneck (rot) | ▶ Weinbach (hellgrün) | ▶ Wirbelau (blau) | ▶ Neutral | 25 |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|

## **Musikalische Angebote und Veranstaltungen**

---

- ▶ Der Posaunenchor probt jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im ev. Gemeindesaal Gräveneck. Wir freuen uns natürlich auch über neue Mitspieler.

*Informationen gibt es bei Martina Schäfer (06482 5182)*

### **Adventskonzert „Jesu, meine Freude“ an der Elkerhäuser Orgel**

Am **Freitag, dem 5. Dezember 2025, 19.00 Uhr** findet in der ev. Kirche in Elkerhausen ein Konzert statt unter dem Motto „Jesu, meine Freude“.

Es erklingen kleine geistliche Konzerte von Heinrich Schütz, die Motette „Cantate Domino“ und die Choralkantate „Jesu, meine Freude“ von Dietrich Buxtehude, sowie seine Choralbearbeitung für Orgel zum Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“. Von Johann Rosenmüller wird die Kantate „Das ist meine Freude“ musiziert werden, sowie Choräle zum Advent von Johann Crüger.



Der Choral ist in den Kompositionen evangelischer Kirchenmusik von einer zentralen Bedeutung. Oft ist seine schlichte einstimmige Melodie Grundlage einer komplexen Vertonung. So auch bei Dietrich Buxtehude, dessen Komposition zu „Jesu, meine Freude“ ein anspruchsvolles Werk ist mit virtuosen Freudengirlanden in den Violinen und kleinen textausdeutenden Arien für die Solisten, ganz den neuen Entwicklungen in der Oper geschuldet. Die Zeit des Früh- und Hochbarock ist eine Zeit des „stile concertato“, der aus Italien stammt. Ein freudiges, wetteiferndes Musizieren erquickt den Zuhörer und vertieft das Bibelwort in seinem Affekt und Ausdruck.

Die Ausführenden sind im Kammerchor Vivien von Sinapius, Heilgard von Diest, Doris Hagel (Sopran), Viola Wallbrecht-Frölich (Alt), Martin Frölich (Tenor), Michael Märker, Haymon von Sinapius, Michel Rau (Bass). Sie werden begleitet von dem Barockensemble mit Xin Wie und Friederike Kremers (Violine), Michel Rau (Viola), Isabel Walter (Violoncello), Francesco Terra (Violone), Martin Frölich und Doris Hagel (Orgel).

Die Leitung hat Kantorin a. D. Doris Hagel.

|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ▶ <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ▶ <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ▶ <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 26 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende am Ausgang würden wir uns freuen.

## **Weihnachtskonzert der Chöre in Gräveneck**

Am **07.12.2025 um 17 Uhr** findet in der ev. Kirche das Weihnachtskonzert der Grävenecker Chöre statt:

Der gemischte Chor und der Chor Cantemus werden weihnachtliche Melodien zu Gehör bringen. Das Duo Colla Parte (Geige und Orgel) trägt besinnliche Stücke vor.

Der Eintritt ist frei.



## **Brot für die Welt**

**Brot  
für die Welt**

Am 1. Advent wird in Karlsruhe die 67. Aktion Brot für die Welt eröffnet. Viele Menschen dieser Erde müssen um den Zugang zu sauberem Wasser kämpfen. Wasser sichert nicht nur Menschenleben, sondern auch das von Tieren und Pflanzen.

Die Frage der Zukunft ist also eine Frage der Verteilung des Wassers auf unserem Planeten. Der Klimawandel hat diese Fragen mit noch mehr Dringlichkeit versehen.

Ihre Spende unterstützt die Arbeit von Brot für die Welt und den Partnerorganisationen, die sich weltweit für eine sichere Grundlage von Wasser und Ernährung einsetzen. Weltweit wird daran gearbeitet, dass die Gaben aus Gottes Schöpfung allen zugutekommen.

**Spendenkonto**

**Brot für die Welt**

**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE1010 0610 0605 0050 0500**

**BIC: GENODED1KDB**



|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ▶ Fürturt<br>(rosa) | ▶ Gräveneck<br>(rot) | ▶ Weinbach<br>(hellgrün) | ▶ Wirbelau<br>(blau) | ▶ Neutral | 27 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|

# Spirituelles

---

## **Glaubensgespräche:**

In der Regel treffen wir uns einmal monatlich zu Glaubensgesprächen. Hierzu laden wir in unregelmäßigen Abständen auch Menschen von außerhalb als Gesprächspartner ein.

Hier der nächste Termin:

- ▶ **02.12.2025**      **Gemeindesaal Gräveneck**
- ▶ **13.01.2026**      **Paul-Gerhardt-Heim Weinbach**
- ▶ **10.02.2026**      **Gemeindehaus Elkerhausen**

Beginn um 20 Uhr.

## ▶ **Friedensgebet**

Kinder spielen Fußball, beim Abendessen können wir die ruhige Atmosphäre in unseren Wohnungen genießen, ... und das, obwohl in anderen Ländern Menschen Angst um ihre Gesundheit und um ihr Leben haben müssen.

Um ein Zeichen zu setzen, treffen sich seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges im Jahr 2022 Männer und Frauen, Erwachsene und Kinder aller Konfessionen zum Friedensgebet. Durch Glockenläuten, Gebete, Fürbitten und Lieder wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeichen für den Frieden setzen!

Die Friedensgebete sind offen für alle!

Die Friedensgebete finden **seit März 2025 immer am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr** am/im **Gemeindehaus Wirbelau** statt am:

**28.01.2026      25.02.2026**

*(Änderungen vorbehalten)*

|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ▶ <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ▶ <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ▶ <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 28 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|

# Einladungen zu besonderen Gottesdiensten

## Taizé-Gottesdienste

Meditative Gottesdienste mit Liedern der Kommunität Taizé (aus Süd-Frankreich), mit Kerzenschein, wiederholendem Gesang, Kerzen, Gebete und Stille werden, **jeweils um 18 Uhr** am



- **in der Kirche in Falkenbach am 17.01.2026 (Samstag)**
- **in der Kirche in Laubuseschbach am 25.01.2026**

und in der Passionszeit zusätzlich

- **in der Kirche in Weinbach am 22.02.2026 08.03.2026 22.03.2026**

Dazu eine herzliche Einladung.

## Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr findet der Lebendige Adventskalender statt und wir wandern durch die Orte unserer Evangelischen Auferstehungsgemeinde. Die Termine finden immer donnerstags um 17 Uhr statt. In diesem Jahr geht es um Weihnachtsbräuche anderer Länder, dazu singen und beten wir und im Anschluss gibt es Waffeln und warme Getränke.

- ▶ 27.11.2025 Kirche Elkerhausen „Weihnachten in Schweden“
- ▶ 04.12.2025 Gemeindesaal Gräveneck „Weihnachten in Frankreich“
- ▶ 11.12.2025 Gemeindehaus Wirbelau „Weihnachten in Spanien“
- ▶ 18.12.2025 Feuerwehrhütte Weinbach „Weihnachten in den USA“

## ▶ Gottesdienst auf der Burg (Burgweihnacht)

Das Ambiente der Burgruine in Freienfels lädt ein zu Gottesdiensten unter freiem Himmel.

|                  |                   |                       |                   |           |    |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|
| ▶ Fürfurt (rosa) | ▶ Gräveneck (rot) | ▶ Weinbach (hellgrün) | ▶ Wirbelau (blau) | ▶ Neutral | 29 |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|

- Am Samstag den 6.12.25 findet um 18 Uhr ein „Weihnachtsliedersingen“ mit klassischen und modernen Liedern, gemeinsam mit Manfred Kling und Pfarrerin Christine Lindemann statt.
- Der Nachbarschaftsraum-Gottesdienst findet am 7.12.2025 um 11 Uhr in der Burg Freienfels statt.

Der Gottesdienst wird von dem Projektchor des Nachbarschaftsraumes begleitet.



|                                 |                                  |                                      |           |
|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| <p>► Elkerhausen<br/>(lila)</p> | <p>► Falkenbach<br/>(orange)</p> | <p>► Freienfels<br/>(dunkelgrün)</p> | <p>30</p> |
|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------|

## ► Neues Format der Nachbarschaftsraum-Gottesdienste

In der Vergangenheit haben die Pfarrpersonen des Nachbarschaftsraumes „Evangelisch Weil-Lahn-Taunus“ alle zwei Monate gemeinsam einen Gottesdienst gefeiert. So haben sich die Pfarrpersonen in den Gemeinden der zu gründenden Gesamtkirche vorgestellt.

Nun soll es für das Jahr 2026 eine Neuerung geben. Die Nachbarschaftsraum-Gottesdienste werden von 2 Pfarrpersonen geleitet. Sie werden verschiedene Themen-Gottesdienste vorstellen, die in den nächsten Jahren in den Gemeinden vermehrt gefeiert werden sollen.

Hier der Überblick der Gottesdienste im Nachbarschaftsraum fürs ganze Jahr 2026:

|                   |        |  |
|-------------------|--------|--|
| <b>25.01.2026</b> | 18 Uhr | Taizé-Gottesdienst in Laubuseschbach               |
| <b>29.03.2026</b> | 18 Uhr | Segnungs- und Salbungsgottesdienst in Weilmünster  |
| <b>31.05.2026</b> | 11 Uhr | Familiengottesdienst in Weinbach                   |
| <b>26.07.2026</b> | 11 Uhr | Gottesdienst „Klassik“ in Elkerhausen              |
| <b>20.09.2026</b> | 11 Uhr | Feuerwehrgottesdienst (vermutlich) in Altenkirchen |
| <b>29.11.2026</b> | 18 Uhr | Musikalischer Gottesdienst in Wolfenhausen         |

### AUS DER REDAKTION

Artikel für den kommenden Gemeindegruß müssen **bis zum 15.01.2026** in elektronischer Form per Mail eingereicht werden an:

[gemeindebrief.graeveneck@gmail.com](mailto:gemeindebrief.graeveneck@gmail.com)  
[gemeindebrief-weinbach@online.de](mailto:gemeindebrief-weinbach@online.de)

Ein Anspruch auf Veröffentlichung des Beitrages nach einer Sichtung durch das Redaktionsteam des Kirchenvorstandes im Gemeindebrief besteht jedoch nicht.

|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ► Förfurt<br>(rosa) | ► Gräveneck<br>(rot) | ► Weinbach<br>(hellgrün) | ► Wirbelau<br>(blau) | ► Neutral | 31 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|

### ► Frauenfrühstück Elkerhausen

#### **Kaffeeduft und frische Brötchen,**

ist dies das schlichte Geheimrezept, das Hunderte von Frauen in vielen Orten in Deutschland am Samstagmorgen in Hotelhallen, Konferenzsälen oder Bürgerhäusern zusammenführt? Seitdem vor mehr als 20 Jahren die ersten Einladungen zum Frühstücks-Treffen für Frauen in Elkerhausen auf ein unerwartet großes Echo trafen, haben die Treffen nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Das wundert nicht, denn schließlich handelt es sich um „mehr als nur ein Frühstück“. Es ist eine Gelegenheit für Frauen aller Altersstufen, den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen und sich verwöhnen zu lassen, ein Vormittag, an dem Zeit ist zum Reden und Nachdenken. Als Denkanstoß gibt es nach einem guten Kaffee und frischen Brötchen auch ein kräftiges Frühstück für den Geist und die Seele in Form eines Vortrags, oder eines persönlichen Lebensberichtes. Offen und lebensnah berichten Referentinnen und Mitarbeiterinnen von ihrem Weg zum Glauben und von ihrem Leben als Christinnen oder anderen interessanten Themen.

Sollten Sie Interesse haben, so sind Sie herzlich eingeladen; egal wie alt Sie sind oder welcher Religion Sie angehören.

Wir treffen uns jeweils am ersten Samstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Elkerhausen.

Hier die nächsten Termine:

- Am Samstag, dem 06. Dezember 2025, machen wir unsere Weihnachtsfeier, dann dauert das Treffen bis ca. 13 Uhr.
- 03. Januar 2026 Fit in das neue Jahr  
Gymnastik mit Margit Koppel
- 07. Februar 2026 Thema noch nicht festgelegt

Änderungen vorbehalten.

Es grüßt das Team vom Frauenfrühstück Elkerhausen

*Weitere Informationen zu gegebener Zeit bei:*

*Margit Koppel 06474 584 Doris Mach 06474 675*

*Marianne May 04674 601 Lydia Schamp 06474 1213*

|                         |                          |                              |    |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|
| ► Elkerhausen<br>(lila) | ► Falkenbach<br>(orange) | ► Freienfels<br>(dunkelgrün) | 32 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|

## ► In Elkerhausen wird gebabbelt.

Zu jeder Jahreszeit wird **alle vierzehn Tage mittwochs um 15 Uhr** die Treffen auf der Babbelbank. Das Babbeln ist gehaltvoller, als man vom Wort her zunächst einmal annehmen kann. Außerdem ermöglicht es soziale Kontakte und bringt Abwechslung. Beim Babbeln kann es um Neues und Altes, Ernstes und Lustiges, Gegenwart und Vergangenheit ..... und noch vieles mehr gehen; es liegt daran, was die Teilnehmer aus dem Babbeln machen. Eine Tasse Kaffee und vielleicht ein Stückchen Kuchen halten die Stimmbänder geschmiert. „Auf der Bank“ sind noch Plätze frei und bei den Gesprächen fehlen leider immer noch die Beiträge der männlichen Seite. Nur Mut beim Babbeln ist jeder willkommen egal welchen Geschlechts oder Alters.

Eventuelle terminliche Änderungen werden „bankintern“ und auch per Aushang bekanntgemacht.

## ► Abend(b)rot mit...

Von unserer Reihe Abend(b)rot mit können wir berichten, dass sie sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Zum Abend(b)rot mit...Volksliedersingen hatten wir volles Haus und sehr viel Spaß. Dem dort geäußerten Wunsch nach einem Abend(b)rot mit...Weihnachtsliedersingen kommen wir daher gerne nach. Aber der Reihenfolge nach:

**Abend(b)rot mit...Film** gibt es am Freitag, dem **5. Dezember 2025**. Gezeigt wird der Film „Stille Nacht – Ein Weihnachtswunder“. Diesem Film liegt eine wahre Begebenheit zugrunde – hier eine kurze Information zum Inhalt:

Ein 12-jähriger Junge floh am Weihnachtsabend 1944 mit seiner Mutter Elisabeth vor der herannahenden Front in eine einsame Jagdhütte. Doch sie blieben nicht lange allein dort. Drei amerikanische Soldaten tauchten dort auf, wovon einer verletzt war. Die Mutter bat die Soldaten, dass sie ihre Waffen ablegten. Da einer der Soldaten verwundet war und Hilfe brauchte, gingen sie auf die Bitte von Elisabeth ein. Elisabeth kümmerte sich darauf um den Verletzten und alle stellten fest, dass sie sich in der Not helfen müssen. Dann erschienen plötzlich noch drei deutsche Soldaten, die Elisabeth, ihren Sohn und die amerikanischen Soldaten bedrohten. Aber die resolute Frau schaffte es, die Soldaten der verschiedenen

|                            |                             |                                 |                             |                  |    |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|
| ► <b>Fürfurt</b><br>(rosa) | ► <b>Gräveneck</b><br>(rot) | ► <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) | ► <b>Wirbelau</b><br>(blau) | ► <b>Neutral</b> | 33 |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|

Nationen an einen Tisch zu bringen. Alle feierten Weihnachten zusammen und vergaßen für einige Stunden, dass Krieg herrschte.

**Abend(b)rot mit...Weihnachtsliedersingen** folgt dann am Dienstag, dem **16.12.2025**

Im neuen Jahr geht es **am 26.02.2026** weiter mit einem **Abend(b)rot mit...Film**. Gezeigt wird „Harriet, der Weg in die Freiheit.“ In diesem Film wird das Leben der bekanntesten afroamerikanischen Fluchthelferin, Harriet Tubman erzählt, die selbst der Sklaverei entkommen konnte. Sie wurde aus der Sklaverei befreit und schwor sich, nie wieder versklavt zu werden und auch anderen aus dieser unwürdigen Art zu leben zu entfliehen, um als freie Menschen leben zu können.

Alle Termine beginnen um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim. Erst gibt es für etwa eine halbe Stunde die Möglichkeit zur Unterhaltung. Snacks und Getränke stehen bereit. Um 18:30 Uhr geht es dann los mit dem Inhalt des Abends (Film oder Singen).

*Monika Scharfe*

#### Impressum:

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Herausgeberin:</b>  | Evangelische Auferstehungsgemeinde<br>Gräveneck und Weinbach   |
| <b>Kontakt:</b>        | Pfarramt, Lahnstr. 39, 35796 Weinbach-Gräveneck<br>Tel.: 0800 330 5434 Fax: 06471 490390<br>Mail: kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de   |
| <b>Redaktionsteam:</b> | Pfr. Martin Frölich (ViSdP), Pfrn. Christine Lindemann, Birgit Benner, Norbert Dreßler (Layout), Daniela Hölz, Elvira Hollmann, Annette Michel-Bitsch, Peter Schamp, Monika Scharfe (Layout)<br>Mail: <a href="mailto:gemeindebrief.graeveneck@gmail.com">gemeindebrief.graeveneck@gmail.com</a><br>Mail: <a href="mailto:gemeindebrief-weinbach@online.de">gemeindebrief-weinbach@online.de</a> |
| <b>Druck:</b>          | <b>Gemeindebrief</b> Druckerei, Groß Oesingen,   |
| <b>Auflage:</b>        | 1.930 Exemplare, wird verteilt an alle ev. Haushalte   |
| <b>Erscheinen:</b>     | 4 mal pro Jahr   |

|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ▶ <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ▶ <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ▶ <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 34 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|

# ***Trauerkreise in Weinbach***

---

Liebe Gemeinde,

in unserer Auferstehungsgemeinde bieten wir im Moment zwei Trauerkreise an. Der Trauerkreis mit Frau Sehr wendet sich an jüngere Menschen, die durch ein tragisches Schicksal einen Angehörigen verloren haben. Das Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann wendet sich an ältere Damen und Herren, die um Ehepartner und Ehepartnerinnen trauern, die sich am Ende eines langen Lebens auf die Reise gemacht haben.

## **Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann**

Das Trauercafé trifft sich alle 6 Wochen im Paul-Gerhardt-Heim Weinbach um 15.00 Uhr.

Die nächsten Treffen finden jeweils am **Mittwoch, 03.12.2025, 14.01.2026 und 25.02.2026**, statt. Hierzu eine herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## **Trauerkreis „WEITERLEBEN“ mit Hedi Sehr**

Angehörige, die einen lieben Menschen durch einen plötzlichen Todesfall, entweder einen häuslichen Todesfall oder einen Unfall, verloren haben, bietet der Trauerkreis „WEITERLEBEN“ die Möglichkeit zum Treffen mit ebenfalls betroffenen Trauernden im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach.

Bitte kontaktieren Sie hierzu Hedi Sehr, langjährige Notfallseelsorgerin, unter der Handy-Nr.: 0171 21 466 04

|  |   |   |   |  |    |
|--|---|---|---|--|----|
|  <b>Füfurfurt</b><br>(rosa) |  <b>Gräveneck</b><br>(rot) |  <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) |  <b>Wirbelau</b><br>(blau) |  <b>Neutral</b> | 35 |
|--|---|---|---|--|----|

# Freud und Leid

---

## **Trauungen:**

- ▶ Melissa und André Kuhle am 28.06.2025 in Weinbach
- ▶ Ann-Sophie und Sebastian Caspari am 30.08.2025 in Weinbach
- ▶ Jana Quabius-Weiser und Tobias Weiser aus Laubuseschbach am 12.09.2025 in Weinbach

## **Ehejubiläum:**

*Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros, wenn Sie zu Ihrem Ehejubiläum eine Andacht oder einen Besuch wünschen. Gerne feiern wir Ihre Andacht in der Kirche mit Ihnen.*

## **Bestattungen:**

- ▶ Margot Dragesser am 25.07.2025 in Weinbach
- ▶ Maria Meuser am 31.07.2025 in Elkerhausen
- ▶ Trude Ketter am 11.08.2025 in Weinbach
- ▶ Rudolf Cromm am 21.08.2025 in Falkenbach
- ▶ Siegfried Erbe am 10.09.2025 in Weinbach
- ▶ Elfriede Zeibig am 10.09.2025 in Weinbach
- ▶ Dirk Eich am 13.09.2025 in Bad Marienberg
- ▶ Irene Zuth am 24.09.2025 in Weinbach
- ▶ Loni Schmidt am 25.09.2025 in Elkerhausen

## **Wir trauern mit den Hinterbliebenen um die Verstorbenen.**

*Leider erhält das Pfarramt über Verstorbene, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der eigenen Gemeinde verbracht haben und auch nicht bei uns bestattet wurden, keine oder nur verspätet die Nachricht über deren Tod.*

*Wir bitten deshalb die Angehörigen, auch unser Gemeindebüro über das Ableben zu unterrichten.*

|                         |                          |                              |    |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|
| ▶ Elkerhausen<br>(lila) | ▶ Falkenbach<br>(orange) | ▶ Freienfels<br>(dunkelgrün) | 36 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|

# Geburtstage

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

## ► Geburtstage in Elkerhausen

|                    |            |          |
|--------------------|------------|----------|
| Dora Dorn          | 04.12.1937 | 88 Jahre |
| Gerhard Erbe       | 09.12.1946 | 79 Jahre |
| Ulla Kapp          | 12.12.1951 | 74 Jahre |
| Jürgen Bauer       | 23.12.1944 | 81 Jahre |
| Herbert Weber      | 26.12.1937 | 88 Jahre |
| Willi Kohlhauer    | 30.12.1951 | 74 Jahre |
| Reimund Wittgen    | 31.12.1951 | 74 Jahre |
| Alfred Moos        | 04.01.1952 | 74 Jahre |
| Helma Bauer        | 14.01.1948 | 78 Jahre |
| Annerose Kohlhauer | 03.02.1954 | 72 Jahre |
| Luise Legner       | 04.02.1940 | 86 Jahre |
| Margit Koppel      | 13.02.1952 | 74 Jahre |
| Jürgen Schmidt     | 23.02.1952 | 74 Jahre |

## ► Geburtstage in Falkenbach

|                 |            |          |
|-----------------|------------|----------|
| Norbert Dreßler | 01.02.1956 | 70 Jahre |
|-----------------|------------|----------|

## ► Geburtstage in Freienfels

|                   |            |          |
|-------------------|------------|----------|
| Margot Schliffer  | 27.12.1933 | 92 Jahre |
| Hannelore Saam    | 11.01.1941 | 85 Jahre |
| Manfred Eichler   | 24.01.1949 | 77 Jahre |
| Karl Heinz Welker | 19.02.1940 | 86 Jahre |

## ► Fürfurt

|                     |            |          |
|---------------------|------------|----------|
| Jürgen Schröder     | 03.12.1952 | 73 Jahre |
| Margot Wicke-Ketter | 29.01.1948 | 78 Jahre |
| Helga Ketter        | 02.02.1941 | 85 Jahre |

## ► Geburtstage in Gräveneck

|                  |            |          |
|------------------|------------|----------|
| Jochen Kohlhauer | 24.12.1952 | 73 Jahre |
| Katharina Kreth  | 27.12.1945 | 80 Jahre |
| Bärbel Paul      | 03.01.1955 | 71 Jahre |
| Gerhard Schuch   | 05.01.1948 | 78 Jahre |
| Monika Kunkler   | 18.01.1950 | 76 Jahre |
| Eberhard Lohr    | 21.01.1955 | 71 Jahre |

|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ► Fürfurt<br>(rosa) | ► Gräveneck<br>(rot) | ► Weinbach<br>(hellgrün) | ► Wirbelau<br>(blau) | ► Neutral | 37 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|

|                     |            |          |
|---------------------|------------|----------|
| Anneliese Dragässer | 30.01.1944 | 82 Jahre |
| Dietmar Zanner      | 06.02.1955 | 71 Jahre |
| Gerald Richter      | 09.02.1956 | 70 Jahre |
| Harald Sprenger     | 09.02.1944 | 82 Jahre |
| Frank Stoll         | 10.02.1956 | 70 Jahre |
| Ursula Keller       | 16.02.1942 | 84 Jahre |
| Gudrun Sprenger     | 24.02.1947 | 79 Jahre |

► **Geburtstage in Weinbach**

|                 |            |          |
|-----------------|------------|----------|
| Henni Nickel    | 07.01.1934 | 92 Jahre |
| Loni Neugebauer | 16.01.1949 | 77 Jahre |
| Manfred Schuy   | 20.01.1953 | 73 Jahre |
| Waldemar Späth  | 25.01.1939 | 87 Jahre |
| Peter Ebert     | 27.01.1950 | 76 Jahre |
| Norbert Jung    | 05.02.1956 | 70 Jahre |
| Gretel Traut    | 09.02.1951 | 75 Jahre |
| Rolf Dienst     | 10.02.1940 | 86 Jahre |
| Inge Ketter     | 17.02.1951 | 75 Jahre |
| Beate Menzl     | 22.02.1955 | 71 Jahre |
| Helmut Erbe     | 26.02.1936 | 90 Jahre |

► **Geburtstage in Wirbelau**

|                   |            |          |
|-------------------|------------|----------|
| Roland Jost       | 02.12.1951 | 74 Jahre |
| Elfriede Pfeiffer | 15.12.1933 | 92 Jahre |
| Alfred Nickel     | 18.12.1950 | 75 Jahre |
| Günter Dombach    | 02.01.1939 | 87 Jahre |
| Monika Jost       | 11.01.1947 | 79 Jahre |
| Erika Nickel      | 15.01.1954 | 72 Jahre |
| Veronika Steiner  | 15.01.1951 | 75 Jahre |
| Petra Schönbach   | 20.01.1950 | 76 Jahre |
| Erwin Steiner     | 08.02.1947 | 79 Jahre |
| Birgit Eller      | 12.02.1956 | 70 Jahre |
| Frank Hautzel     | 15.02.1955 | 71 Jahre |
| Hannelore Kessler | 18.02.1943 | 83 Jahre |
| Inge Friedrich    | 26.02.1938 | 88 Jahre |

*Für die Richtigkeit der Daten können wir keine Garantie übernehmen. Leider sind von „Geburtstagskindern“, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der Heimatgemeinde (z. B. in einer Senioreneinrichtung) verbringen, nach dem Wegzug keine*

*Daten mehr verfügbar. Wir bitten deshalb die Angehörigen, uns über die Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr zu informieren.*

*Die obenstehenden Geburtstage sind mit dem Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare veröffentlicht worden.*

*Alle "Geburtstagskinder", die in diesem und Anfang des nächsten Jahres 70 Jahre alt und älter werden, werden von der Kirchengemeinde persönlich angeschrieben und um Zustimmung zur Veröffentlichung im Gemeindegruß gebeten.*

*Dies geschieht immer für die in der nächsten Ausgabe des Gemeindegrußes anstehenden Geburtstage.*



|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ▶ Förfurt<br>(rosa) | ▶ Grävencck<br>(rot) | ▶ Weinbach<br>(hellgrün) | ▶ Wirbelau<br>(blau) | ▶ Neutral | 39 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|



Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre, die Zeit und Lust haben, sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen oder neue Bekanntschaften zu machen, (neue Leute kennenzulernen) sind herzlich eingeladen. Bei uns sind alle herzlich willkommen! Auch wenn sie nicht zur Kirchengemeinde gehören.

Bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen und Neuigkeiten auszutauschen, über ein Thema diskutieren oder einen Vortrag zu hören, aber auch das gemeinsame Singen kommen nicht zu kurz. Dies alles bietet der Seniorentreff „Vergiss-mein-nicht“.

Das **Seniorencafé „Vergiss mein nicht“** öffnet seine Türen immer am ersten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim.

### Unsere nächsten Termine:

**01.12.2025 14.30 Uhr**

**05.01.2026 14.30 Uhr**

**02.02.2026 14.30 Uhr**

***Bitte lesen Sie auch den Bericht auf Seite 44.***

# Gräveneck is(s)t gemeinsam

in der Regel an jedem **2. Dienstag im Monat** im  
Dorfgemeinschaftshaus Gräveneck  
Essensausgabe: von 12:15 bis 13:30 Uhr

Angeboten wird ein Mittagsgericht mit Fleisch (vorerst aber kein vegetarisches Gericht). Alle Mittagsgerichte werden mit Nachtisch und einem Getränk gereicht. Das Essen wird geliefert von der Metzgerei Weimer aus Villmar.

Der Nachtisch wird von den Frauen des Mittagstischteams selbst zubereitet.

Anmelden für den Mittagstisch können Sie sich mit dem Kauf von Essensmarken in Gräveneck

- ▶ bei HaaresZeit Ivonne Schendel,  
Bahnhofstr.5, Tel. 492747
- ▶ Marion Kohl, Berliner Str. 10 (Tel. 06474 41506)  
Renate Schäfer, Am Aukopf 19 (Tel. 06474 9541481)  
Edeltraud Weckert-Hardt, Zu den Birken 2 (Tel. 06474 41065)

Karten für den Mittagstisch sind jeweils bis freitags vor dem Mittagstischtermin bei den genannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

**Hier die nächsten Termine:**

**09.12.2025**

**13.01.2026**

**10.02.2026**

|                       |                      |                          |                      |           |    |
|-----------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ▶ Füfurfurt<br>(rosa) | ▶ Gräveneck<br>(rot) | ▶ Weinbach<br>(hellgrün) | ▶ Wirbelau<br>(blau) | ▶ Neutral | 41 |
|-----------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|



## Schenk Dir Zeit Café

Das „Schenk-dir-Zeit-Café“ hat in der Regel einmal im Monat jeweils **am 4. Mittwoch** von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Gräveneck geöffnet.

Es erwartet Sie wechselnde Unterhaltung in Form von kurzen Vorträgen, Liedern, Gedichten, Klavier- und Gesangseinlagen und jede Menge Zeit für persönliche Gespräche.

**Hier die nächsten Termine:**

**28.01.2026**

**25.02.2026**

|                         |                          |                              |    |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|
| ▶ Elkerhausen<br>(lila) | ▶ Falkenbach<br>(orange) | ▶ Freienfels<br>(dunkelgrün) | 42 |
|-------------------------|--------------------------|------------------------------|----|

### ► **Tauferinnerungsgottesdienst in Wirbelau**

Ende September trafen sich sieben Mädchen und Jungen im Alter von 5 und 6 Jahren mit ihren Familien und Paten in dem mit bunten Luftballons geschmückten Wirbelauer Gemeindehaus, um an ihre Taufe zu erinnern. Ein Teil des Gottesdienstes wurde von den KiGo-Kindern gestaltet: Neben Gebeten, die von den Kindern vorgetragen wurden, erzählten sie auch gemeinsamen die Geschichte, wie gut es ist, wenn man einen Namen hat.

Nacheinander wählten die Kinder ihr Lieblingskuscheltier aus und gaben ihm einen Namen: Hund Schnuffi, Bär Wuschel, Hase Hoppe, Katze Miezmiau. Nur das Krokodil blieb übrig, doch schließlich fand auch es einen Freund und bekam den Namen Konrad – der gute Ratgeber. Ein guter Name!

Für die Eltern ist es manchmal gar nicht so leicht, einen Namen für ein Kind zu finden und sich auf einen Namen zu einigen. Manche suchen ganz lang und blättern in Büchern. Doch dann wird das Kind geboren! Und für deine Eltern wird der Name ganz lebendig und ganz, ganz wichtig! Unsere Eltern, Verwandte und Freunde kennen unseren Namen.

Und auch Gott kennt ihn! Gott kennt uns! Uns alle! Wir gehören zu ihm. Gott sagt zu jedem von uns: Ich habe dich lieb - und ich wäre so gerne dein Freund. Und daran erinnerte Pfarrerin Lindemann die Tauferinnerungskinder Anni, Aylin, Julian, Lea, Maria, Milan und Pia bei der Tauferinnerung. Zu der die Taufsprüche vorgelesen, die Taufkerzen angezündet und zur Erinnerung an diesem Tag eine Kinderbibel überreicht wurde. Und natürlich durfte auch jedes Kind den Luftballon mit seinem Namen mit nach Hause nehmen.

Aber auch die KiGo-Kinder sollten an diesem Tag nicht vergessen werden und so erhielten auch sie am Ende des Gottesdienstes eine süße Überraschung.



An dieser Stelle möchten wir noch die Gelegenheit nutzen und allen danken, die an der Gestaltung dieses Gottesdienstes mitgewirkt haben.

**VIELEN DANK!**

► **Seniorencafé „Vergiss-mein-nicht“**

Auch an den ersten Montagen im August und September fanden sich die Seniorinnen wieder zum monatlichen Treffen im Paul-Gerhardt-Heim ein.

Nach der Begrüßung ließen sich die Gäste an schön dekorierten Tischen, erst einmal Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken.

Im August hatte das Ausrichtungsteam die 1. Vorsitzende der Weilburger Tafel, Frau Susanne Artnier-Steher, eingeladen, welche von Ihrer Arbeit berichtete. Sie erzählte, dass viele Bürger in unserem Kreis, und es würden immer mehr, zu wenig Geld hätten, um sich jeden Tag ausreichend ernähren zu können. Andererseits würden Lebensmittel vernichtet, die kurz vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums seien, aber noch bedenkenlos zu verwerten wären. Die ehrenamtlichen Helfer der Weilburger Tafel sammelten diese Lebensmittel bei den regionalen Märkten ein und verteilten sie an Bedürftige. Die Weilburger Tafel schaffe dies nur mit Hilfe von Menschen, die sich immer wieder bereit erklärten, diese ehrenamtliche Arbeit zu übernehmen.

|                                |                                 |                                     |    |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|
| ► <b>Elkerhausen</b><br>(lila) | ► <b>Falkenbach</b><br>(orange) | ► <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 44 |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----|

Am 1. September ging es um „Frisur und Haare“. Ein weiteres Team unseres Seniorencafés gestaltete diesen Nachmittag. Das Thema begann mit einem humorvollen Gedicht und Rätsel über verschiedene Frisuren. Es folgten viele lustige Erzählungen und Gespräche, wie es so früher beim Frisör war und welche Frisuren getragen wurden. Zum Frisieren der Haare braucht man gelenkige Finger. Deshalb durfte an diesem Nachmittag eine Hand- und Fingerübung nicht fehlen, die wir mit Musik für die Beweglichkeit und Geschicklichkeit unserer Hände und Finger durchführten. Wie immer wurden von Sieglinde zwei schöne Gedichte vorgetragen.

Unsere nächsten Termine sind immer montags:

- 1. Dezember 2025** 12.30 Uhr Weihnachtsfeier
- 5. Januar 2026** 14.30 Uhr
- 2. Februar 2026** 14.30 Uhr Fasching

► **Jubelkonfirmation am 7. Oktober 2025 in Weinbach**



Die Jubilare der Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation.

|                     |                      |                          |                      |           |    |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|
| ► Fürfurt<br>(rosa) | ► Gräveneck<br>(rot) | ► Weinbach<br>(hellgrün) | ► Wirbelau<br>(blau) | ► Neutral | 45 |
|---------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------|----|

► Silberne Konfirmation am 25. Oktober 2025 in Weinbach



Manuela Perner, Sandra Stahl, Simone Erbe, Christine Wörle, Stefanie Haupt, Saskia Schäfer, Christine Ketter



► Kinderbibeltage zum Thema „Da mach ich nicht mit“ – mutig sein und nein sagen



► Frauenchor 1925 Weinbach e. V.

|                  |                   |                       |                   |           |    |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|
| ► Fölfurt (rosa) | ► Grävoneck (rot) | ► Weinbach (hellgrün) | ► Wirbelau (blau) | ► Neutral | 47 |
|------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------|----|

## **Tschüss, Servus, Adieu ...**

viel lieber hätten wir an dieser Stelle auf Wiedersehen oder bis bald gesagt, aber es gibt kein „bis bald“ mehr.

Nach 100-jähriger Vereinsgeschichte mussten wir den Frauenchor 1925 Weinbach auflösen.




Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Lindemann für die immerwährende gute Zusammenarbeit bedanken. Sie war nicht nur viele Jahre lang Mitglied des Chores, sondern stand uns auch stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir möchten uns ferner beim Kirchenvorstand für die Möglichkeit bedanken, uns im Erntedankgottesdienst am 05.10.2025 zu verabschieden. So hatten wir Gelegenheit in der wunderschön geschmückten Weinbacher Kirche in einem sehr angemessenen Rahmen „Adieu“ zu sagen.

Zum Schluss bedanken wir uns ganz herzlich bei meiner Enkelin Fiona Erbe für die sehr berührenden, musikalischen Beiträge. Da wir nicht mehr singfähig sind, fand der Tag mit ihren Liedern einen wunderschönen, musikalischen Abschluss.

Ein letztes Mal grüßen

Ulrike Geis und der Frauenchor 1925 Weinbach e. V.

|  |   |   |    |
|--|---|---|----|
|  <b>Elkerhausen</b><br>(lila) |  <b>Falkenbach</b><br>(orange) |  <b>Freienfels</b><br>(dunkelgrün) | 48 |
|--|---|---|----|

# Wichtige Telefonnummern und Adressen

## Vors. des Kirchenvorstandes:

Pfr. Martin Frölich  
Tel: 06471 41655  
Mobil: 0174 8054263

## Stellv. Vors. des Kirchenvorstandes:

Norbert Dreßler  
Tel. 06474 1461

## Pfarrstelle I Gräveneck

[ev-kirchen-graeveneck-elkerhausen-wirbelau.ekhn.de](http://ev-kirchen-graeveneck-elkerhausen-wirbelau.ekhn.de)



## Ortsteile Elkerhausen und Fürfurt



### Gemeindebüro Elkerhausen

Pfarrstraße 4, 35796 Elkerhausen

### Sprechzeiten:

Freitags 09:30 - 12:30 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: [kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de)

### Küsterdienst:

Sabine Kreiling  
Tel. 0157 52651651

### Vermietung des ev. Gemeindsaals

Modalitäten und die Kosten können im Pfarrbüro erfragt werden

## Ortsteile Gräveneck und Falkenbach



### Pfarramt Gräveneck

Lahnstr. 39, 35796 Gräveneck

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 9:00 - 12:00 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: [kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de)

### Küsterdienst Gräveneck:

Paula Winkelmann  
Tel. 06471 9278878

### Küsterdienst Falkenbach:

Alexander Kuhnert  
Tel. 0151 14989032 + 06471 629613

### Vermietung des ev. Gemeindsaals Gräveneck:

Stefanie Schürmann  
Tel.: 0160 99576023

### Kindertagesstätte Rappelkiste

Tel.: 06471 4845  
Leitung: Corina Feigenspan

|                            |                             |                                 |                             |                  |    |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|
| ▶ <b>Fürfurt</b><br>(rosa) | ▶ <b>Gräveneck</b><br>(rot) | ▶ <b>Weinbach</b><br>(hellgrün) | ▶ <b>Wirbelau</b><br>(blau) | ▶ <b>Neutral</b> | 49 |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------|----|

## Ortsteil Wirbelau



### Gemeindebüro Wirbelau

Brunnenstraße 17, 65594 Wirbelau

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 12:30 - 14:00 Uhr

**Tel.** 0800 330 5434

**Fax:** 06471 518996

**Mail:** kirchengemeinde.wirbelau@ekhn.de

### Küsterdienst :

Sabine Kreiling

Tel. 0157 52651651

### Vermietung des ev. Gemeindesaals:

Edward Labanc, Tel.: 06471 95077

## Pfarrstelle II Weinbach evangelisch-weinbach.ekhn.de



### Pfarrbüro Weinbach

Weilburger Straße 11, 35796 Weinbach

### Pfarrerin:

Christine Lindemann

Mobil: 0163/4177728

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Freitags 8:00 - 10:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Tel.** 06471/4471

**Mail:** kirchengemeinde.weinbach@ekhn.de

### Küsterdienst Weinbach:

Inge Schmidt

Tel. 06471/492570

### Küsterdienst Freienfels:

Siegrid Lang

Tel. 06471/41541

### Vermietung Paul-Gerhardt-Heim:

Pfrn. C. Lindemann

### Ev. Kita Weinbach

Vera Fritsche

Tel. 06471 490102

▶ Elkerhausen  
(lila)

▶ Falkenbach  
(orange)

▶ Freienfels  
(dunkelgrün)

50



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

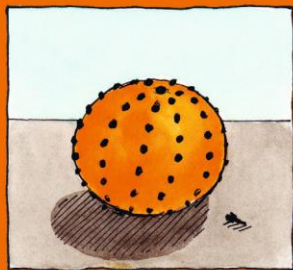


## Schöne Geschenke aus Orangen

**Orangenpulver:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

## Geordnet aber falsch

Alle folgenden zusammengesetzten Subjektive haben etwas mit Weihnachten zu tun, aber die Buchstaben für den zweiten Teil sind nach dem ABC geordnet. Wenn du sie in der richtigen Reihenfolge links beginnend in den mittleren Teil einträgst, findest du in der ersten Spalte von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

|            |  |  |  |  |  |  |  |  |  |            |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|------------|
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | AEKRT      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | AEELRST    |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | DEEI       |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | AEIPPR     |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | EPPPU      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | EENSS      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | EENSSU     |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | ENRST      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | ACCEEHKNP  |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | EILNS      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | EEGLN      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | DEIL       |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | ACEEHLNPTZ |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | AMNOR      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | CEHOS      |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | ABMU       |
| WEIHNACHTS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | EELS       |



6. und 7. 12.

# Freientfelser Burgweihnacht:

Mittelalterlicher  
Weihnachtsmarkt  
auf  
Burg Freientfels



Eintritt frei  
Samstag ab 14:00 Uhr  
Sonntag ab 11:00 Uhr

Programm und weitere Informationen: [www.burg-freientfels.de](http://www.burg-freientfels.de)